

Übungsschularbeiten Modul 1

Übungsschularbeit 1 Modul 1

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Die Arme sind noch übrig: Er streckt die Arme aus, die noch übrig sind, und während ihm Tränen über das noch menschliche Gesicht rinnen, sagte er: „Komm her, Gattin, komm her, du Ärmste! Solange irgendetwas von mir übrig ist, berühre mich und nimm meine Hand, solange noch eine Hand da ist und die Schlange mich noch nicht ganz umfasst.“ Er will mehr sprechen, aber die Zunge spaltete sich plötzlich in zwei Teile und die Worte stehen ihm, der sprechen wollte, nicht zur Verfügung. Sooft er sich bemüht, irgendetwelche Klagen auszusprechen, zischt er. Denn diese Stimme ließ ihm die Natur übrig. Die Frau schlägt sich mit der Hand auf die nackte Brust und ruft: „Cadmus, bleib, und entziehe dich diesen ungeheuren Vorgängen, du Unglücklicher! Cadmus, was ist das, wo sind deine Füße, deine Schultern und deine Hände?“

B Interpretationstext

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Abitur	abiit	Position	ponit
Genie	ingenii		

2. Trenne die folgenden Wörter in Präfix und Grundwort und gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! (2 P.)

zusammengesetztes Wort	Präfix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z.B. <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
<i>excepit</i> (V. 3)	<i>ex-</i> (heraus) + <i>capere</i> (nehmen)
<i>remansit</i> (V. 6)	<i>re-</i> (zurück) + <i>manere</i> (bleiben)

3. Liste in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Fliegen, Flugbewegung“ auf, die im Interpretationstext vorkommen! (4 P.)

Sachfeld „Flugbewegung“ (lateinisches Textzitat)	
1 <i>avem</i>	3 <i>alas</i>
2 <i>pennis</i>	4 <i>volucris</i>
	(5 <i>volitat</i>)

4. Finde im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	<i>memor metuit</i>
Polysyndeton	<i>Propter humum volitat ponitique in saepibus ova</i>
Hyperbaton	<i>antiquique memor metuit sublimia casus.</i>
Hyperbaton	<i>ingenii quondam velocis, sacra ex arce</i>

5. Belege die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitiere die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte! (3 P.)

Aussage zum / aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
1 Athene hilft den Begabten.	<i>quae favet ingenii</i>

2	Die schnelle Auffassungsgabe des Perdix wird zur körperlichen Schnelligkeit.	Sed vigor ingenii quondam velocis in alas inque pedes abiit.
3	Die Angst vor dem Absturz ist immer präsent.	antiquique memor metuit sublimia casus

6. Gliedere den Interpretationstext in vier Abschnitte! Zitiere in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes und gib in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an! Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein! (4 P.)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	Wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von Vers 1 bis Vers 2	Mord
Abschnitt 2 von Vers 3 bis Vers 4	Verwandlung
Abschnitt 3 von Vers 5 bis Vers 6	Was bleibt und was sich ändert
Abschnitt 4 von Vers 7 bis Vers 10	Vorsicht, neue Verhaltensmuster

7. Ergänze die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz! (4 P.)

1	Daedalus will seinen Neffen ermorden, indem er ihn von der Burg stürzt.
2	Minerva hat Mitleid und so umhüllt sie ihn in der Luft mit Federn.
3	Als Vogel lehnt er es ab, hoch zu fliegen.
4	Er legt seine Eier nicht auf Bäumen, sondern in Hecken.

Übungsschularbeit 2
Modul 1

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Sie kam zu den Ufern des Inachus, wo sie oft zu spielen pflegte. Sobald sie ihren Rachen und die neuen Hörner im Wasser erblickte, erschrak sie und floh bestürzt vor sich selbst. Die Najaden erkennen sie nicht, auch Inachus selbst weiß nicht, wer sie ist. Aber sie folgt dem Vater und sie folgt den Schwestern, duldet es, berührt zu werden und sie bietet sich den Bewundernden dar. Der alte Inachus hatte ihr gepflückte Kräuter hingehalten. Sie leckt die Hände und gibt den Handflächen des Vaters Küsse und kann die Tränen nicht zurückhalten und, wenn ihr die Worte gehorchen würden, möchte sie um Hilfe bitten und ihren Namen und ihr Schicksal sagen. Ein Schriftzug statt der Worte, den der Fuß im Staub führte, legte einen traurigen Beweis für ihren verwandelten Körper ab.

B Interpretationstext

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Camping	campos	kursiv	cucurri
Intoleranz	tolerare		

2. Analysiere die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem du Längen (—) und Kürzen (⊔) oberhalb der jeweiligen Silben einträgst! (2 P.)

metrische Analyse	
—	UU—UU— — — UU —UU —x
	Sed tolerare diu cursus ego viribus inpar
—	UU— — — UU— UU—UU —x
	non poteram, longi patiens erat ille laboris

3. Finde im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Hyperbaton	suis Alpheus ab undis, rauco mihi dixerat ore, longi patiens erat ille laboris, opertos arbore montes
Anapher	Quo properas, Quo properas, Per tamen et campos, per opertos arbore montes
Parallelismus	Quo properas, Quo properas, Per tamen et campos, per opertos arbore montes
Polysyndeton	saxa quoque et rupes, et, qua via nulla, cucurri

4. Liste in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Eilen, Flüchten“ auf, die im Interpretationstext vorkommen! (4 P.)

Sachfeld „eilen, flüchten“ (lateinisches Textzitat)	
1 properas	3 cursus
2 fugio	4 cucurri

5. Gliedere den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte! (3 P.)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
HS	Tanto magis instat et ardet et sum visa paratior illi
GS	et quia nuda fui
sK	sum visa paratior

6. Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist! Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist! Stelle falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig! (4 P.)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
1 Arethusa kann ihre Kleider nicht erreichen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Der Gott glaubt, sie sei bereit für Sex.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 Der Gott hat beim Laufen wenig Ausdauer.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Gott hat große Ausdauer.
4 Arethusa kann nur laufen, wo es gute Wege gibt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Arethusa läuft über Stock und Stein.

7. Verfasse eine mögliche Fortsetzung der Geschichte und berücksichtige dabei vier Inhalte des Interpretationstextes! Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter)! (4 P.)

Individuelle Lösung